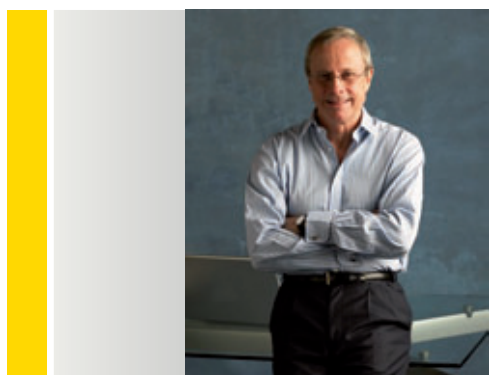


01 | Neue einheitliche Arbeitsmethode

KOPF FREI FÜR DAS, WAS IM TAGESGESCHÄFT ANSTEHT



David Allen

Getting Things Done (GTD) heißt die Selbstmanagement-Methode von David Allen, die im Pollmeier-Team seit diesem Jahr für ein konzentriertes, emsiges und gleichzeitig entspanntes Arbeitsklima sorgt. „Wir sind ein kleines Team von Kopfarbeitern, das täglich mit neuen Herausforderungen und vielfältigen Aufgaben zu tun hat. Da heißt es Prioritäten setzen. GTD schien mir die ideale Methode, um komplexe Projekte übersichtlich und im Fluss zu halten“, sagt Geschäftsführer Holger Pollmeier, der in Sachen Arbeitsmethodiken sehr erfahren ist. Die 4-wöchige Schulung seiner Mitarbeiter übernahm er daher selbst. Die Erfahrung nach drei Monaten zeigt, dass das Stresspotenzial enorm gesunken ist, während sich Effizienz und Effektivität nachweislich steigern ließen. Auch der Einsatz einzelner Instrumente wie z.B. das Mind-Mapping trägt dazu bei. „Durch die Mind-Maps konnten wir auch die Qualität unserer Teamsitzungen anheben“, berichtet Pollmeier. Darüber hinaus eignet sich GTD bestens dafür, neue Mitarbeiter schnell ins Unternehmen und in ihre Arbeitsbereiche einzuführen.

chige Schulung seiner Mitarbeiter übernahm er daher selbst. Die Erfahrung nach drei Monaten zeigt, dass das Stresspotenzial enorm gesunken ist, während sich Effizienz und Effektivität nachweislich steigern ließen. Auch der Einsatz einzelner Instrumente wie z.B. das Mind-Mapping trägt dazu bei. „Durch die Mind-Maps konnten wir auch die Qualität unserer Teamsitzungen anheben“, berichtet Pollmeier. Darüber hinaus eignet sich GTD bestens dafür, neue Mitarbeiter schnell ins Unternehmen und in ihre Arbeitsbereiche einzuführen.

02 | Flexible

STATE OF THE ART:

Schiebetürenbeschläge für Holz- und Glastüren



Mit „Flexible“ bringt Pollmeier ab Herbst einen voll verblendeten Schiebetürenbeschlag in den Handel, der in Design und Laufkultur höchsten Ansprüchen genügt und den modernen Stand der Technik repräsentiert. „Flexible“ ist

als Wettbewerbsprodukt eines bereits am Markt erhältlichen Beschlages im Hochpreissegment erstellt worden. Der Schiebetürenbeschlag im Alu-Look eignet sich für Holz- und für Glastüren mit einem Gewicht von 50 bis 120 Kilogramm. Durch die beidseitige Einzugsdämpfung kann die Schiebetür auch mit Schwung geöffnet oder geschlossen werden, da sie kurz vor Ende des Laufweges sanft abgebremst wird. Das Beschlagssystem ist so konzipiert, dass eine einfache 1-Mann-vor-Ort-Montage möglich ist. Montieren lässt sich der Beschlag sowohl an die Wand als auch an die Decke. Eine Bearbeitung der Glastüren ist dabei nicht notwendig. „Unser Ziel, ein attraktives Preissegment für hochwertige Schiebetürenbeschläge zu schaffen, ist damit erreicht“, freut sich Dipl.-Ing. Thorben Kindt, der seit Sommer dieses Jahres als neuer Vertriebsleiter die Pollmeier-Entwicklungsschmiede verstärkt.

03 | Konsolen-Halter

BADEZIMMER-TRENDS

Waschtisch-Konsolen mit integriertem Handtuchhalter

Zu den Innovationen in deutschen Badezimmern gehört seit einiger Zeit die Waschtisch-Konsole. Mit ihr gelangen neue, einladende Raumkonzepte, die auch kleinen Bädern viel Platz verschaffen. Darauf hat Pollmeier reagiert und einen Konsolen-Halter konzipiert. Den auf Funktionalität und dekorativen Anspruch abgestimmten Halter mit verchromter Hochglanzoberfläche gibt es in den Ausführungen rund und eckig. Er dient der sicheren Wandbefestigung für die Waschtisch-Konsole und kann gleichzeitig als Handtuchhalter genutzt werden.

